

**Zeitschrift:** Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire  
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

**Herausgeber:** Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

**Band:** 123 (1981)

**Buchbesprechung:** Buchbesprechungen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 20.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## BUCHBESPRECHUNGEN

**Fish Diseases, Third COPRAQ-Session, W. Ahne,** Springer-Verlag, Berlin, Heidelberg, New York 1980, in Leinen, 252 S., 120 Abb., DM 89.—.

Das Buch gibt die Vorträge, die an der 3. Sitzung der EIFAC (European Inland Fisheries Advisory Commission of the Food and Agriculture Organisation of the United Nations) und des OIE (Office International des Epizooties) im Rahmen der COPRAQ (Cooperative Programme of Research on Aquaculture) über Fischkrankheiten gehalten wurden. Tagungsort war 1979 München. Der erste Teil (Viruskrankheiten) enthält hauptsächlich Vorträge über die Empfänglichkeit anderer Fischarten, ausser der Regenbogenforelle, für den Erreger der Viralen Hämorrhagischen Septikämie (VHS) sowie über Vakzinierungsversuche gegen die infektiöse Bauchwassersucht (Spring Viraemia of Carp) und die infektiöse Pankreasnekrose der Salmoniden. Im bakteriellen Teil ziehen verschiedene Arbeiten über Furunkulose, Erythrodermatitis sowie Vakzinierung gegen Vibriosis und Furunkulose die Aufmerksamkeit des Lesers auf sich. Die Charakterisierung des Erregers der bakteriellen Nierenentzündung (Bacterial Kidney Disease) füllt eine bestehende Lücke aus. Relativ wenig bekannte Krankheiten, wie die proliferative Nierenentzündung (Sphaerosporosis) der Karpfen, eine Dermacystidiuminfektion beim Atlantischen Lachs u.a.m. werden im 3. Teil vorgestellt. Der 4. Teil enthält Kurzvorträge über Labortechniken, die Nephrocalcinose, eine Krankheit der extremen Intensivhaltung, sowie verschiedene andere neue, aber noch nicht etablierte Krankheiten. Die Tagung brachte einen Grossteil der Fischpathologen aus aller Welt zusammen. Die 41 Vorträge geben denn auch einen guten Überblick über die zur Zeit aktuellen Probleme und neu auftretenden Fischleiden. In dieser Beziehung ist der Bericht eine wertvolle Ergänzung zu den sonst im Handel erhältlichen Lehrbüchern.

*K. Klingler, Bern*

**Kommentar zur Eidg. Tierseuchengesetzgebung, 2. Auflage 1979, Nachtrag Nr. 1, 1981, von Dr. E. Fritschi, Dr. A. Nabholz, Dr. F. Riedi;** im Selbstverlag der Autoren.

Preis des Nachtrags: Fr. 10.—, des Kommentars einschliesslich Nachtrag: Fr. 50.—.

Seit dem Erscheinen der 2. Auflage des Kommentars im Jahr 1979 sind wesentliche Bestimmungen der Eidg. Tierseuchengesetzgebung geändert, aufgehoben oder ergänzt worden. Der Nachtrag Nr. 1, 1981, bringt den Ringbuch-Kommentar auf den neuesten Stand.

Die Ergänzung enthält im wesentlichen:

- die durch den Wegfall der Bundessubventionen an die Aufwendungen der Kantone für die Seuchenbekämpfung notwendig gewordenen Anpassungen von Artikeln sowohl des Tierseuchengesetzes als auch der Verordnung;
- neue Bestimmungen über die Bekämpfung der Rinder- und Ziegentuberkulose;
- die Aufnahme der IBR/IPV in die Liste der «anderen Krankheiten» sowie die Vorschriften für die Bekämpfung dieser Tierseuche;
- die Weisung über die Tollwutschutzimpfung von Haustieren vom 25. Mai 1981;
- die Verordnung über die Desinfektion von Viehtransportfahrzeugen zur Bekämpfung der IBR/IPV vom 23. Mai 1979;
- die Weisungen über die Schlachtung und die Verwertung des Fleisches von Schweinen aus Beständen, die wegen Aujeszky'scher Krankheit gesperrt sind vom 1. Juli 1981.

Der auf den heutigen Stand gebrachte Kommentar kann allen an der Tierseuchenbekämpfung Interessierten, namentlich den Amtstierärzten, empfohlen werden.

*P. Gafner, Bern*